

Checkliste für die Entwicklung eines Nachhaltigkeit Leitbildes/Strategie (freiwillige Selbstauskunft)

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, den IST Zustand ihrer Nachhaltigkeitsleistungen Schritt für Schritt zu erfassen und Ihre zukünftigen Ziele zu formulieren. Eine nachhaltige Ausrichtung in jedem Unternehmen ist ein stetiger Entwicklungsprozess und nie abgeschlossen.

Bitte speichern Sie diese PDF in Ihren Unterlagen bevor Sie diese bearbeiten.

ÖKOLOGISCHE ZIELE (Strategie, Management, Unternehmensprozesse und Umwelt/ Ressourcenverbrauch)

	Ist Zustand	Geplante Maßnahme
Management		
Haben Sie die Verantwortlichkeiten für den Bereich Nachhaltigkeit festgelegt? (Gibt es ein „Green Team“?)		
Haben Sie das Thema in Ihren Unternehmenszielen aufgenommen?		
Kennen Sie regionale/ kommunale Nachhaltigkeitsstrategien & Netzwerke?		
Ist Ihr nachhaltiges Engagement in Ihren Unternehmensprozessen verankert?		

<p>Einkauf (Haben Sie im Einkaufsprozess nachhaltige Aspekte festgelegt?) Ab 01.01.23 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. (Hinweis: ab 2024 ab 1000 Mitarbeitern)</p>		
<p>Einkauf bei Partnern/Lieferanten aus der Region... Bevorzugter Einkauf von regionalen/saisonalen Produkten, Lebensmittel und zertifizierter Materialien (Bio, Blauer Engel, Fairtrade, Recycling oder kompostierbare Produkte, Mehrwegprodukte)...</p>		
<p>Biologische abbaubare Putz- und Reinigungsmittel, Nachhaltiges Toilettenpapier (Blauer Engel)...</p>		
<p>Verzicht von Portionsverpackungen, Einkauf von großen Gebinden...</p>		
<p>Unternehmensseite CO2 Fußabdruck, Co2 Kompensation Tipp: Klimawald Thüringen, Baumpatenschaft Thüringen</p>		
<p>Sonstiges:</p>		

Ressourceneffizienz (Hier sparen Sie Rohstoffe und Energie!)		
<p><i>Energie:</i> Bezug von Ökostrom, Produktion von eigenem Strom, Stromsparkonzepte, Kraft-Wärme-Kopplung, BHKW, E-Ladestation, Heizanlagen, Dämmungen, Fenster usw. Einsatz von LED, energiesparende Geräte A++ oder A+++... Tipp: DEHOGA Energiekampagne</p>		
<p><i>Wasser:</i> Wasseraufbereitung, Wassersparkonzepte, wassersparende Technik, Umstellung auf moderne und wassersparende Geräte, regelmäßige Überprüfung und Reparatur von defekten Geräten, Nutzung Brauch- und Regenwasser, Tipp: Refill-Partner ...</p>		
<p>Kommunikation und Animation der Maßnahmen an die Gäste in Bereich der Ressourcen</p>		
<p><i>Abfallmanagement:</i> Mülltrennung (eigene Kompostierung), Verzicht auf Einwegprodukte, umweltfreundliche</p>		

Mehrwegprodukte, Umstellung auf digitale Prozesse... Tipp: Zu gut für die Tonne oder Too Good To Go		
Regelmäßige Überprüfung Energie- und Wasserverbrauch, Abfallaudit...		
Schaffung von Grünflächen und Biotopen, begrünte Dachflächen, Blumen- oder Kräuterkästen, Aufstellung Insektenhotel...		
Verzicht auf Plastik		
Angebot von veganen und vegetarischen Produkten		
Sonstiges:		

ÖKONOMISCHE ZIELE (Wirtschaftliche Stabilität, Maßnahmen für eine langfristige wirtschaftliche Zukunft)

	Ist Zustand	Geplante Maßnahme
Kommunikation und Entwicklung von nachhaltigen Angeboten (nachhaltigen Zertifizierungen, Managementsysteme, Mitgliedschaften)		
Zertifizierungen z.B. Green Globe , TourCert , GreenSign , Bio-Siegel , Viabono , gesicherte Nachhaltigkeit Prüfsiegel , EU-Ecolabel ...		
Umwelt Managementsystem z.B. EMAS , ISO 14001		
Mitgliedschaften z.B. NAThüringen , fairpflichtet , QuB- Info Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe ...		
Für Destinationen: Green Destinations , Green Globe , TourCert ...		
Nutzung von externer Beratung zum Thema Umweltschutz z.B. Energieberatung oder DEHOGA Umweltschutz		
Sicherung von Qualität und Kundenzufriedenheit, Ableitung von entsprechenden Maßnahmen, regelmäßige Gäste/Besucherbefragung...		
Kennen Sie nachhaltige Angebote in Ihrer Umgebung/Leistungsträger? Kommunikation der Angebote, Darstellung in ihren Medien..		

Darstellung von regionalen Produkten und Angeboten auf der Webseite, in Print oder direkt vor dem Kunden, Empfehlungsmarketing von Partner/Angebote im Umkreis...		
Kommunikation der nachhaltigen Angebote (Webseite, Facebook oder vor Ort)		
Für Gäste: CO2 Fußabdruck, CO2 Kompensation Angebot Nutzung E-Auto, Verleih von E-Bikes...		
Kommunikation/Verlinkung zum ÖPNV an erster Stelle, Hinweise zu E-Lademöglichkeiten, Kommunikation Gästekarten...		
Umstellung auf digitale Prozesse, dadurch Reduktion von Papierverbrauch (z.B. Lieferscheine, Bestätigungen, Eintrittskarten...)		
(Hotel) Animation der Gäste z.B. Verzicht auf die tägl. Zimmerreinigung, kein täglicher Handtuchwechsel, kürzer Duschen...		
(Hotel) Verzicht auf eine Minibar im Zimmer, Verzicht auf eine Klimaanlage...		

Reparieren statt Neukauf, Upcycling und Mehrfachverwendung von Produkten		
Sonstiges:		

SOZIALES ENGAGEMENT (Mitarbeiter und Gemeinwohl)

	Ist Zustand	Geplante Maßnahme
Fairer Umgang mit Mitarbeitern aber auch Partnern und Entlohnung, Gleichstellung von Frau/Mann und Diversität, Unterstützung Vereinbarkeit Familie und Beruf, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, regelmäßige Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern, Gewährung zusätzlicher geldwerter Vorteile, Bezuschussung ÖPNV oder Job-Rad...		
Ausbildung von Mitarbeiter, Personalentwicklung Angebot von Aufstiegschancen, regelmäßige Mitarbeitergespräche, Produktschulungen...		

<p>Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz z.B. betriebsärztliche Untersuchungen, Teilnahme an Sportprogrammen, Arbeitsplatzbrille, Mittagessen im Unternehmen, Maßnahmen der Teambildung...</p>		
<p>Schaffung von barrierefreien Angeboten für Menschen im Unternehmen und Gäste, z.B. uneingeschränkter Zugang zu Räumen, barrierefreier Arbeitsplatz, Integration von Menschen mit Behinderung oder Langzeitarbeitslose im Unternehmen...</p>		
<p>Gute soziale Rahmenbedingungen für Saisonkräfte (gute Unterbringung, Integration ins gesellschaftliche Umfeld) ...</p>		
<p>Ehrenamtliches soziales Engagement, gemeinsame Projekte mit Schulen KITAs, Spenden an Kindergärten, Schulen oder Vereinen...</p>		
<p>Unterstützung und Initiierung von sozialen Projekten...</p>		

Sonstiges:		
------------	--	--

Alle drei Säulen der Nachhaltigkeit greifen ineinander und sind nicht zu 100% klar trennbar.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe beim Netzwerken? Gern steht Ihnen Alexandra Rittweger zur Seite.

Kontakt:

Alexandra Rittweger

Strategische Produktentwicklung

Innovation & Qualität | Nachhaltigkeit

Tel.: +49 (0) 361 / 37 42-256

Fax: +49 (0) 361 / 37 42-299

a.rittweger@thueringen-entdecken.de

www.thueringen-entdecken.de